

Theoretische Informatik 2 – Übungsblatt 12

mit Musterlösungen

(LV-Nr.: 185.183, 185.231, WS 2004/2005)

Thema: Berechenbarkeit – Zusatzbeispiele

Übung 12.1 Sei $\text{REK}_1 = \{f \mid f \in \text{REK}, (\exists n)f: \mathbb{N}^n \rightarrow \mathbb{N}\}$ (die Menge aller rekursiven Funktionen mit 1-stelligem Wertebereich). Sei Ω der folgende Operator auf REK_1 : Ist $f \in \text{REK}_1^n$ und $x \in \mathbb{N}^n$ so gilt

$$\Omega(f)(x) = f(x)^{f(x)}.$$

Zeigen Sie, dass $\Omega(f)$ mittels der Operatoren $BO \cup \{\text{Pr}\}$ und der Funktionen $BF \cup \{+, *, \dot{-}, f\}$ ausgedrückt werden kann.

Lösung: Es gilt

$$\Omega(f)(x) = (\exp \circ \Delta_2^1 \circ f)(x)$$

also

$$\Omega(f) = \exp \circ (\Delta_2^1 \circ f).$$

Da $\circ \in BO$ und $\Delta_2^1 \in BF$ liegt, so genügt es, \exp auszudrücken. Nach Skriptum Seite 93 ist aber

$$\exp = \text{Pr}(C_1^1, E(\text{mal}; I_1^3, I_3^3)).$$

Damit ist aber

$$\Omega(f) = \text{Pr}(C_1^1, E(\text{mal}; I_1^3, I_3^3)) \circ (\Delta_2^1 \circ f)$$

der gesuchte Ausdruck (alle Funktionen sind in $BF \cup \{+, *, \dot{-}, f\}$).

Übung 12.2 Sei $g: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ definiert als

$$g(x) = \min\{k \mid x + k > 2^x\}.$$

Beweisen Sie, dass g primitiv rekursiv ist.

Lösung: Da $\text{PR} = \text{cl}_{\text{Pr}}(BF \cup \{S\})$ gilt (Skriptum Seite 95), so müssen wir g mittels $\text{Pr}, \times, E, \circ$ aus den Basisfunktionen repräsentieren.

Nun gilt aber

$$g(x) = \min\{k \mid x + k > 2^x\} = (2^x \dot{-} x) + 1,$$

und daher auch

$$\begin{aligned} g &= S \circ E(\text{minus}; \exp_2, I^1) \text{ für} \\ \exp_2(0) &= 1, \\ \exp_2(n+1) &= \exp_2(n) + \exp_2(n) = (\text{plus} \circ (\Delta_2^1 \circ I_2^2))(n, \exp_2(n)), \text{ i.e.} \\ \exp_2 &= \text{Pr}(1, \text{plus} \circ (\Delta_2^1 \circ I_2^2)). \end{aligned}$$

Daher sind alle Operatoren in der Darstellung von g in $BO \cup \{\text{Pr}\}$ und alle Funktionen in $BF \cup \{S, \dot{-}, +\}$. Formal wäre noch zu zeigen, dass $+$ und $\dot{-}$ primitiv rekursiv sind (siehe Skriptum).

Übung 12.3 Seien $A \subseteq \mathbb{N}^k$ und $B \subseteq \mathbb{N}^l$ für $k, l \geq 1$. Wir definieren $A \leq_m B$ wenn es eine rekursive Funktion $f: \mathbb{N}^k \rightarrow \mathbb{N}^l$ gibt mit

$$x \in A \iff f(x) \in B$$

für alle $x \in A$. Beweisen Sie:

(a) \leq_m ist reflexiv.

(b) \leq_m ist transitiv.

(c) Wenn $A \leq_m B$, und B rekursiv aufzählbar ist dann ist auch A rekursiv aufzählbar.

Lösung: (a) $A \leq_m A$ gilt weil die Funktion I^k rekursiv ist.

(b) Gelte $A \leq_m B$ und $B \leq_m C$, also

$$\begin{aligned} x \in A &\iff f(x) \in B \text{ und} \\ y \in B &\iff g(y) \in C \text{ für } f, g \in \text{REK. Dann gilt auch} \\ x \in A &\iff g(f(x)) \in C. \end{aligned}$$

Aber $g(f(x)) = (g \circ f)(x)$ und mit $f, g \in \text{REK}$ ist auch $g \circ f \in \text{REK}$. Somit also $A \leq_m C$.

(c) Angenommen $x \in A \iff f(x) \in B$ für ein $f \in \text{REK}$ und $B = D(g)$ für ein $g \in \text{PREK}$. Dann gilt

$$x \in A \iff f(x) \in D(g) \iff x \in D(g \circ f).$$

Und damit $A = D(g \circ f)$. Aber $f, g \in \text{PREK}$ und daher $g \circ f \in \text{PREK}$. D.h. A ist rekursiv aufzählbar.